

**Zeitschrift:** Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern  
**Herausgeber:** Statistisches Amt der Stadt Bern  
**Band:** 23 (1949)  
**Heft:** 4

**Artikel:** Besonderheiten im 4. Vierteljahr 1949  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-850053>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# VIERTELJAHRESÜBERBLICK

## BESONDERHEITEN IM 4. VIERTELJAHR 1949

Im 4. Vierteljahr 1949 hat die Einwohnerzahl Berns um 425 (4. Vierteljahr 1948: 151) Personen zugenommen, von 142 688 auf 143 113. Diese Zunahme ergibt sich aus einem Geburtenüberschuß von 116 (134) und einem Zuzugsüberschuß von 309 (17).

Die Zahl der Eheschließungen war mit 355 wesentlich kleiner als im 4. Quartal 1948 (401). Auch die Zahl der Lebendgeborenen war mit 449 (512) kleiner.

Gestorben sind im Berichtsquartal 333 (378) Personen. Von den wichtigsten ansteckenden Krankheiten wurden der Polizei im 4. Quartal 1949 76 (69) Scharlachfälle, 74 (22) Fälle von Spitzen Blattern und 48 (75) Fälle von Mumps gemeldet.

Die Zahl der im Berichtsvierteljahr erstellten Wohnungen betrug 368 (335), die Zahl der Baubewilligungen für Wohnungen 339 (330).

Der Gesamtindex der Lebenshaltungskosten belief sich im 4. Quartal 1949 auf 162 gegenüber 163 im 3. Vierteljahr 1949 und 165 im 4. Quartal 1948. Mit Ausnahme des Mietindex sind auch die einzelnen Gruppenindexziffern gegenüber dem gleichen Vorjahresquartal gesunken. Der Nahrungsindex sank von 177 auf 173 (hauptsächlich zufolge niedrigerer Preise auf Kalbfleisch, Fett und Öl), der Index für Brennstoffe, Beleuchtung und Reinigung von 156 auf 152 und jener für Bekleidung von 239 auf 230. Der Mietindex belief sich auf 109 (107).

Die Beschäftigungslage war etwas ungünstiger als im 4. Vorjahresquartal. Beim städtischen Arbeitsamt waren 1762 (1373) Stellensuchende angemeldet, d. h. 389 mehr als in der gleichen Periode des Vorjahres. Die Zahl der offenen Stellen war aber mit 1250 kaum größer als im letzten Vierteljahr 1948 (1232). Auch die Zahl der bewilligten Arbeitsstunden für Überzeit, Nacht- und Sonntagsarbeit war mit 65 250 kleiner als im 4. Vorjahresquartal (84 452).

Die Besucherzahl billettsteuerpflichtiger Veranstaltungen betrug 955 352 (927 193).

In Berns Hotels und Fremdenpensionen stiegen 40 946 (43 919) Gäste ab, davon 11 460 (13 044) Ausländer. Die Zahl der Übernachtungen betrug

86 615 (98 584) und die Bettenbesetzung erreichte im Durchschnitt 60,6 (65,3) %.

Bei einer Fahrleistung von 1,6 (1,7) Mio Wagenkilometer beförderten die städtischen Verkehrsbetriebe 12,6 (13,4) Mio Personen. Die Einnahmen im Berichtsvierteljahr beliefen sich auf 2,9 (2,7) Mio Franken.

An Private wurden 5,1 (5,2) Mio m<sup>3</sup> Gas abgegeben. Der Wasserverbrauch betrug 4,4 (4,6) Mio m<sup>3</sup>. Die Energieabgabe im eigenen Versorgungsgebiet erreichte 49,3 (47,6) Mio kWh. Außerdem wurden 9,4 (7,6) Mio kWh an andere Werke geliefert.

An Armenunterstützungen wurden 1 200 713 (1 133 547) Fr. ausgerichtet, davon 741 616 (700 683) Fr. an Pflegegeldern.

4342 (4163) Personen waren im Berichtsvierteljahr der Notstandsbeihilfe teilhaftig.

Bei 281 (254) Verkehrsunfällen wurden 3 (5) Personen getötet und 143 (119) verletzt.

Das Vivarium des Tierparks Dählhölzli erfreute sich einer größeren Besucherzahl als in der gleichen Periode des Vorjahres: 18 202 (13 698).

Das Wetter des 4. Quartals 1949 zeichnete sich durch eine größere Niederschlagsmenge (154 mm) aus als die gleiche Periode des Vorjahres (122 mm).